

FABRIK außer HAUS

APR | MAI | JUNI

2025

VORWORT FABRIK außer HAUS



Liebe Kulturinteressierte am Programm der FABRIK und am Fabrikensemble,

Quo vadis FABRIK?

Das Kulturprogramm DIE FABRIK - KULTURWERK FRANKFURT

Nachdem sich der neue künstlerische Leiter für das Kulturprogramm Marc und die neue Leiterin für das Kindertheater Nicole Sandmayr seit dem Jahreswechsel gut integriert haben wird auch in Zukunft ein anspruchsvolles Konzert- und Kindertheaterprogramm, vorläufig weiter in der FABRIK außer HAUS angeboten. Im II. Quartal gibt es zwei Kindertheaterveranstaltungen im Konzertsaal in der Bonifatiuskirche und eine Vielzahl an Jazz-, Blues- Singer Songwriter-Konzerten sowohl in der Bonifatiuskirche als auch in der Seileerei. Ein Highlight im II. Quartal ist sicherlich das Konzert mit den Wasserfuhrbrüdern am Sonntag 01.06.2025 um 20:00 im wunderschönen expressionistischen Kirchenraum der Bonifatiuskirche. Auch unsere Partnerstiftung Ostwestpasingen veranstaltet im Café Mina in der Dreieichstraße 45 am Mittwoch 09.04.2025 um 19:30 einen sehr interessanten Abend über die Kultur der Masiren (oder auch Berber genannt). Geht mal hin, es lohnt sich ...

Das Fabrikgebäude

Sicherlich fragt ihr Euch was mit der Fabrik bzw. dem Fabrikgebäude los ist. Seit knapp 2 ½ Jahren wird die Fabrik nicht mehr genutzt, das Kulturprogramm findet „außer Haus“ statt, und dennoch tut sich in und an der Fabrik nichts. Das ist so, leider. Die Fabrik ist ein sogenanntes Einzeldenkmal, nicht nur die Fassade, der Schornstein und das Kellergewölbe stehen unter Denkmalschutz sondern auch jeder Balken und Nagel in dem Gebäude sind denkmalgeschützt. Die Abstimmungen mit dem Denkmalamt gestalten sich sehr schwierig, immer wieder werden neue Gutachten verlangt die einen bestimmten Gebäudeteil bewerten sollen - und das dauert dann immer lange. Und für eine kleine Stiftung wie die Wagner Heinz Stiftung wird es auch finanziell schwierig alle Auflagen zu erfüllen.

Wir werden Euch nun regelmäßig in unserem Vorwort über den aktuellen Stand der Fabriksanierung berichten. Und wir laden Euch sehr gerne ein an einer der Führungen durch den LOST PLACE Fabrik teilzunehmen. Bei den Führungen könnt Ihr eine Menge über die Hintergründe der Gründerfamilie, das Fabrikensemble, die Stiftung und den Sanierungsstatus erfahren.

Die Remise - Atelier Goldstein

In der denkmalgeschützten Remise, die bereits 2007/2008 saniert wurde, ist das Atelier Goldstein, eine Einrichtung in Trägerschaft der Lebenshilfe Frankfurt e. V., in dem Künstler mit kognitiven Einschränkungen ihre Atelierplätze haben, untergebracht. Da das Atelier Goldstein seit gut zwei Dekaden erfolgreich arbeitet gab/gibt es Bedarf zur Vergrößerung der Atelierfläche. Und daher wird hinter der Remise ein mit dem Denkmalamt abgestimmter Anbau errichtet. Die Bauarbeiten haben im Januar 2025 begonnen und sollen Ende des Jahres 2025 abgeschlossen sein.

Soweit die news der FABRIK und dem drumherum. Wir wünschen Euch einen schönen Frühling, kommt zu unseren Veranstaltungen, die Künstler:innen werden Euch mit einem tollen Kulturangebot begeistern.

Karsten Heidebrecht

Vorstand der Peter Paul und Emmy Wagner-Heinz Stiftung

FABRIK WEBSEITE



Wir danken unseren Förderern.



HESSEN
Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Kunst

STADT FRANKFURT AM MAIN

APRIL FABRIK außer HAUS

Netzwerk Seilerei
Do 03. TUIJA KOMI - LAND OF THE MIDNIGHT SUN
20:00 | Jazz

Sankt Bonifatius Konzertsaal
Di 08. TANGO TRANSIT - AKROBAT
20:00 | Jazz / World / Tango

DIE FABRIK
LOST PLACE:
Mi 09. EHEMALIGE P.P. HEINZ OELFABRIK
17:30 | Führung

Café Mina
OSTWESTPASSAGEN: DIE MASIREN -
UNSERE UNBEKANNTEN NACHBARN
Mi 09. 19:30 | Gespräch

Netzwerk Seilerei
Do 10. T.G. COPPERFIELD
20:00 | Bluesrock

DIE FABRIK
LOST PLACE:
Di 15. EHEMALIGE P.P. HEINZ OELFABRIK
17:30 | Führung

Sankt Bonifatius Konzertsaal
DER KLEINE RABE
So 27. „NANU, WER BIST DENN DU?“
16:00 | Puppentheater ab 3 Jahre

Netzwerk Seilerei
So 27. MALIA & BAND - I FEEL GOOD
20:00 | Jazz

DIE FABRIK
LOST PLACE:
Di 29. EHEMALIGE P.P. HEINZ OELFABRIK
17:30 | Führung

Sankt Bonifatius Konzertsaal
KAISA MÄENSIVU - SASHA BERLINER -
EVA KLESSE - NICOLE MCGABE
Mi 30. 20:00 | Jazz

FABRIK außer HAUS MAI

Netzwerk Seilerei
Do 01. SHANNON BARNETT
20:00 | Jazz

DIE FABRIK
LOST PLACE:
Sa 10. EHEMALIGE P.P. HEINZ OELFABRIK
13:00 | Führung

Sankt Bonifatius Konzertsaal
Do 15. BARRY ALTSCHUL: 3DOM FACTOR
20:00 | Jazz

DIE FABRIK
LOST PLACE:
Mi 21. EHEMALIGE P.P. HEINZ OELFABRIK
17:30 | Führung

Netzwerk Seilerei
NOAM VAZANA:
Do 22. „A TRIBUTE TO NINA SIMONE“
20:00 | World

DIE FABRIK
LOST PLACE:
Di 27. EHEMALIGE P.P. HEINZ OELFABRIK
17:30 | Führung

Sankt Bonifatius Konzertsaal
Di 27. DARIUS BLAIR QUARTETT
20:00 | Jazz

JUNI FABRIK außer HAUS



LOST PLACE: DIE FABRIK DAS HISTORISCHE ENSEMBLE DER EHEMALIGEN P.P.HEINZ OELFABRIK

Die Fabrik ist derzeit einer der interessantesten Lost Places Standorte in Frankfurt. Der Umbau der alten P.P. Heinz Ölfabrik in Sachsenhausen zu einem Kultur- und Konzerthaus wird zwar mit großer architekturhistorischer Sensibilität geplant. Aber die verwunschen-vergessenen letzten Spuren des vor mehr als 50 Jahren beendeten Fabrik-Betriebs werden in naher Zukunft endgültig Vergangenheit sein. Noch sind der marode Charme dieses LOST PLACES und die Gerüche und Spuren der Vergangenheit im Inneren des Gebäudes aus dem letzten Drittel des 19. Jahrhunderts zu erleben, das als eines der frühesten Zeugnisse des beginnenden Mineralöl-Zeitalters in Frankfurt überlebt hat. Deshalb bietet die Wagner-Heinz-Stiftung weiterhin Führungen an mit industriegeschichtlich informativen Rundgängen durch die Obergeschosse der FABRIK, die ansonsten für das Publikum und die Öffentlichkeit nicht zugänglich sind.

Link zum Trailer „Zukunft braucht Herkunft“.

https://www.youtube.com/watch?v=blgoZ__iZ70&t=20s

Termine FABRIK-Führungen im April, Mai & Juni 2025:

Mittwoch 09.04.2025		17:30
Dienstag 15.04.2025		17:30
Dienstag 29.04.2025		17:30
Samstag 10.05.2025		13:00
Mittwoch 21.05.2025		17:30
Dienstag 27.05.2025		17:30
Mittwoch 11.06.2025		17:30
Dienstag 17.06.2025		17:30
Mittwoch 25.06.2025		17:30

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Bitte buchen Sie Ihren Platz via Online-Reservierung. Ihr kleiner Eintrittsbeitrag von € 10.- wird der Jugendmusikschule Frankfurt zur Verfügung gestellt für Kurse mit Kindern und Jugendlichen, deren Eltern die Kursgebühren nicht finanzieren können.

- Sankt Bonifatius Kirche**
JULIAN & ROMAN WASSERFUHR
SAFE PLACE
So 01. 20:00 | Jazz
- Sankt Bonifatius Konzertsaal**
ALI NEANDER ORGAN QUARTETT
Di 10. 20:00 | Jazz
- DIE FABRIK**
LOST PLACE:
EHEMALIGE P.P. HEINZ OELFABRIK
Mi 11. 17:30 | Führung
- DIE FABRIK**
LOST PLACE:
EHEMALIGE P.P. HEINZ OELFABRIK
Di 17. 17:30 | Führung
- Sankt Bonifatius Konzertsaal**
MAX ANDRZEJEWSKI'S HÜTTE
Di <<REDUCE>>
Di 17. 20:00 | Jazz
- Café Mina**
OSTWESTPASSAGEN:
„WIR SIND ANDERS, ALS IHR DENKT -
DER ARABISCHE FEMINISMUS“
Di 17. 20:00 | Gespräch
- Kulturfestival Indien im Netzwerk Seilerei**
WARUM UNBEDINGT INDIEN?
Do 19. 18:00 | Lesung & Musik
- DIE FABRIK**
LOST PLACE:
EHEMALIGE P.P. HEINZ OELFABRIK
Mi 25. 17:30 | Führung



TUIJA KOMI LAND OF THE MIDNIGHT SUN

Do 03.04. | Jazz

„Land Of The Midnight Sun“ – der Song, der Tuija Komi eines Tages wie selbstverständlich aus der Feder floss, ist nicht nur zum Titelsong ihres jüngsten Albums, er ist als „Music From The Land Of The Midnight Sun“ zum Programm geworden. Denn die Hymne auf ihre Heimat Finnland illustriert die Ausnahmestellung der seit vielen Jahren in Deutschland lebenden Sängerin: Wie keine andere bereichert Komi den klassischen Jazz-Gesang um Themen, Texte und Töne ihrer nordischen Herkunft.

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK: 20,- €* | erm. VK: 17,- €* | AK: 23,- €



TANGO TRANSIT - AKROBAT

Di 08.04. | Jazz / World / Tango

Tango Transit sind Martin Wagner (Akkordeon), Hanns Höhn (Bass) und Andreas Neubauer (Schlagzeug). Seit 2008 hat das Trio aus dem Frankfurter Raum bei über 600 Konzerten im In- und Ausland überzeugt sowie fünf CDs und eine Live-DVD veröffentlicht. Die Art, nach der hier Energie und Ausdruckskraft des klassischen Tangos mit modernem Sound verschmilzt, sucht ihresgleichen: Elemente aus der Cajun-Musik Louisianas mischen sich mit der Rohheit des Balkans, französische Musette trifft auf orientalische Klänge.

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK: 20,- €* | erm. VK: 17,- €* | AK: 23,- €



DIE MASIREN - UNSERE UNBEKANNTEN NACHBARN

Mi 09.04. | Ostwestpassagen - Gespräch

Ein Abend über die Masiren mit Informationen über diese faszinierende, nicht arabische, nordafrikanische Bevölkerung und ihre uralte Kultur. Dr. Akli Kebaili wird einen Überblick geben über die Verbreitung der Masiren, ihre Geschichte, ihre Sprachen und die ästhetische Schrift, ihre Teilnahme an anticolonialen Befreiungskämpfen sowie ihren Kampf um eine eigene Identität. Er wird über Diskriminierungserfahrungen in Nordafrika und Europa sprechen und über ihre politische Bedeutung heute berichten.

Beginn: 19:30 | Einlass: 19:00 | Eintritt frei

Café Mina, Dreieichstraße 45, 60594 Frankfurt



Stiftung Ostwestpassagen

„Ostwestpassagen“ ist eine private und ehrenamtlich geführte Kulturstiftung. Sie leistet Beiträge zum Dialog der Kulturen und konzentriert ihre Arbeit auf einen friedensfördernden Diskurs zwischen Orient und Okzident.

Filmreihe „Filme des Orients“

in Kooperation mit dem Arthousekino „Harmonie“,
Frankfurt Dreieichstrasse 54

- Montag, den 26.05.2025 Beginn 18:30 Uhr
„Costa Brava, Libanon“ Libanon (OV/dt. UT)

www.ostwestpassagen.net



© Florian Heigl

T.G. COPPERFIELD

Do 10.04. | Bluesrock

Songwriter, Sänger und Gitarrist Tilo George Copperfield ist ein Geschichtenerzähler mit einem bemerkenswerten Sinn für Melodien und mit dem Herzen eines wahren Rock and Rollers. Sein respektabler Backkatalog von zehn Solo Platten seit 2017 spricht für sich und macht T.G. zu einem einzigartigen, aber durchweg authentischen Charakter in der Szene. Mit „Steppenwolf“ präsentiert T.G. Copperfield sein elftes Album, das sich lässig und zeitlos im Spannungsfeld zwischen Folk, Blues und Americana bewegt und einen wunderbaren Neil Young und Tom Petty-Vibe atmet.

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00


VK: 20,- €* | erm. VK: 17,- €* | AK: 23,- €



DER KLEINE RABE „NANU, WER BIST DENN DU?“

So 27.04. | Puppentheater ab 3 Jahren

An einem schönen, beschaulichen Sonntag im Rabenwald. Frau Eule erzählt ein Märchen und alle Tiere hören gespannt zu. Sie berichtet über wundersame Sachen aus fremden, fernen Ländern. Doch „Hoppla“, da kommt ein seltsamer Gast in den Wald. Können Märchen plötzlich wahr werden? Der kleine Rabe ruft erstaunt: „Nanu, wer bist denn Du?“
theater-vagabunt.de

Mit freundlicher Unterstützung von: 

Beginn: 16:00 | Einlass: 15:30

VK: Kinder: 5,- €* | Erwachsene: 10,- €*



MALIA & BAND - I FEEL GOOD

So 27.04. | Jazz

Smooth Jazz, glamouröse Romantik, Electro Pop, Soul, Balladen, Music-Hall, Gospel Blues und sogar Reggae in einer erstaunlichen Version von Lee Marvins „Wand'rin' Star“. Mit ihrem neuen Album „One Grass Skirt To London“ gelingt es Malia, einige der schönsten Themen der Filmgeschichte neu zu interpretieren. Jeder der 14 Songs erzählt und beschreibt Malia entscheidende Momente in ihrem Leben. Intensive Emotionen, persönliche Offenbarungen, die sie mit den Filmen verbinden. Erlebnisse in den Kinosälen von Blantyre (Malawi), in Putney im Süden Londons oder vor dem Familienfernseher. Durch die Filmmusik zollt sie auch ihrem Vater mit „When I'm Cleaning Windows“, das 1936 von George Formby für den Film Keep Your Seat Please geschaffen wurde, einen bewegenden Tribut.

Besetzung:

Malia (vocals), Alexandre Saada (piano),
Jean-Daniel Botta (bass), Laurent Sériès (drums)

jazzconnects.de

[de.wikipedia.org/wiki/Malia_\(Sängerin\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Malia_(Sängerin))

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK: 25,- €* | erm. VK: 21,- €* | AK: 28,- €





© Luke Iainadige

© Richard Thompson

KAISA MÄENSIVU, SASHA BERLINER, EVA KLESSE & NICOLE MCGABE

Mi 30.04. | Jazz

Vier erstklassige Jazzmusikerinnen bilden eine deutsch-finnisch-amerikanische Band, die noch gar keinen gemeinsamen Namen hat.

Kaisa Mäensivu ist Jazz-Bassistin, Komponistin und Bandleaderin, die in New York City lebt. Ihr fantasievolles Spiel, das von Hrayr Attarian in All About Jazz als „einzigartig kreativ“ beschrieben wurde, ist in Finnland und international gefragt. Sie ist die Gründerin der Gruppe Kaisa's Machine, und war mit ihrer Band auf Festivals und Clubs auf der ganzen Welt. Die zeitgenössische Szene in New York hat ihren Stil geprägt und ihre Technik.

Sasha Berliner, von JazzTimes als „junge Meisterin des Malteser“ bezeichnet, ist eine preisgekrönte Vibraphonistin und Komponistin, die sowohl in NYC als auch in Los Angeles lebt.

Eva Klesse ist als Schlagzeugin und Komponistin in zahlreichen Projekten tätig. u.a. in ihrem eigenen Quartett, im Julia Hülsmann Oktett, im Sarah Chaksad Large Ensemble. Konzertreisen führten sie einmal um die halbe Welt u.a. in die USA, nach Argentinien, Chile, Mexiko, Malaysia, Ägypten und China sowie auf die Bühnen zahlreicher internationaler Festivals.

Nicole McCabe ist eine Saxophonistin, Komponistin und Pädagogin, die in Los Angeles lebt und arbeitet. Sie ist ein aufstrebender Star in der interdisziplinären Szene der Stadt und hat kürzlich «Mosaic», ihr viertes Album als Bandleaderin veröffentlicht. Von ihrem Elektro-Jazz-Duo Dolphin Hyperspace erscheint demnächst ein drittes Album «What Is My Porpoise?».

jazzconnects.de
jazz-frankfurt.de

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK: 25,- €* | erm. VK: 21,- €* | AK: 28,- €



SHANNON BARNETT

Do 01.05. | Jazz

Shannon Barnett stammt aus Australien und zog 2014 nach Deutschland, um in der berühmten WDR Big Band zu spielen. Umtriebig in der Kölner Szene, gründete sie bereits ein Jahr später das Quartett aus hochkarätigen Improvisatoren der deutschen Jazzszene, das seither in dieser Zusammensetzung besteht: mit Stefan Karl Schmid am Tenor Sax, David Helm am Kontrabass und Fabian Arends am Schlagzeug. 2023 veröffentlichte das Quartett das Album 'Alive at Loft' (Klaeng Records) mit Interpretationen einiger Lieblingsstücke aus dem Jazz-Kanon, die live im Loft Köln aufgenommen wurden. Das Shannon Barnett Quartett profitiert davon, seit Jahren zusammen zu spielen. Gemeinsam reisen sie durch Barnetts Kompositionen und verbinden dabei Einflüsse aus vielen verschiedenen Genres.

Besetzung:

Shannon Barnett (pos), Stefan Karl Schmid (t-sax),
David Helm (bass), Fabian Arends (drums)

jazzconnects.de
shannonbarnett.info

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK: 25,- €* | erm. VK: 21,- €* | AK: 28,- €



BARRY ALTSCHUL: 3DOM FACTOR

Do 15.05. | Jazz

Barry Altschuls Trio 3Dom Factor mit dem Bassisten Joe Fonda und dem Saxofonisten Jon Irabagon gehört zu den aufregenden Trios, die seit vielen Jahren in der New Yorker Jazzszene aufgetaucht sind!

Altschul (Drums und Percussion) spielte schon Ende der 60er Jahre mit Chick Corea, Dave Holland und Anthony Braxton in der Band Circle, ging in den 70ern auf große Tourneen mit Dutzenden von Percussionsinstrumenten. Zusätzlich zu seinen Auftritten mit Avantgarde-Musikern spielte er auch zahlreiche Konzerte mit Straight-ahead-Musikern wie Lee Konitz, Art Pepper und anderen.

Alex Henderson vom Jazz Inside Magazin meinte im Jahr 2013, dass Barry Altschul sogar wenn er vor 40 Jahren in Pension gegangen wäre, sich einen prominenten Platz in der Geschichte des Jazz verdient hätte. Er brachte damals auch eigene Alben als Bandleader heraus, trat aber seit Mitte der 80er nur noch selten öffentlich auf.

Das änderte sich nach 2000, als er wieder mit vielen prominenten Musikern zu spielen begann, unter anderem auch mit Joe Fonda und Jon Irabagon. Erst seit 2012 spielen die drei als feste Formation zusammen mit ständig wachsender Anerkennung und zahlreichen Auszeichnungen. Sie legen eine Energie und Leidenschaft an den Tag, die ihresgleichen sucht. Das Repertoire setzt sich zusammen aus Eigenkompositionen von Barry Altschul, aber auch von den beiden anderen Musikern, sowie aus Melodien des American song book.

Barry Altschul und sein Trio 3Dom Factor sind ein komplettes amerikanisches Jazz- Erlebnispaket! "Tales of the unforsaken" aus dem Jahre 2013 legt davon ein ebenso beredtes Zeugnis ab wie die darauf folgenden Alben.

In Kooperation mit der Jazz Initiative Frankfurt

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00
VK: 20,- €* | erm. VK: 17,- €* | AK: 23,- €

**JAZZ
INITIATIVE
FRANKFURT**



NOAM VAZANA: „A TRIBUTE TO NINA SIMONE“

Do 22.05. | World

Die Sängerin Nani Noam Vazana bringt die Lebensgeschichte der Hohepriesterin des Soul auf die Bühne. Nach mehreren international gefeierten Albenveröffentlichungen und weltweit mit Begeisterung aufgenommenen Auftritten taucht Nani Noam Vazana immer tiefer in das Oeuvre der legendären Künstlerin ein. Durchzogen von Simones Klassikern singt, spiegelt, bewundert, durchdenkt und befragt das Nani Noam Vazana die Autobiographie von Nina Simone.

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00
VK: 25,- €* | erm. VK: 21,- €* | AK: 28,- €



DARIUS BLAIR QUARTETT

Di 27.05. | Jazz

Das Quartett um den Frankfurter Saxophonisten Darius Blair präsentiert vorwiegend eigene Kompositionen, die zugleich dynamisch und geerdet, nostalgisch träumerisch und emotional geladen sind. Die Musiker verweben ihre Stimmen zu einem lyrischen Dialog, in dem der Kern jeder Melodie aufleuchtet. Mit der Seele des Post-Bop und der Lebendigkeit der New Yorker Newcomer-Szene begibt sich die Band auf eine musikalischen Reise, inspiriert durch Einflüsse aus Hard-bop, Gospel Klassik und Modern Jazz.

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00
VK: 20,- €* | erm. VK: 17,- €* | AK: 23,- €



JULIAN & ROMAN WASSERFUHR SAFE PLACE

So 01.06. | Jazz

Mit ihrem neuen Album „Safe Place“ setzen Julian und Roman Wasserfuhr einen weiteren Meilenstein in ihrer beeindruckenden Karriere. Seit ihrem Debüt „Remember Chet“ im Jahr 2006 haben sie sich als feste Größe in der deutschen Jazzszene etabliert und internationale Anerkennung erlangt. Ihre Musik zeichnet sich durch eine einzigartige Mischung aus Virtuosität, Sensibilität und einem untrüglichen Gespür für Melodien aus und macht sie zu einer unverwechselbaren Stimme im zeitgenössischen Jazz.

„Das Beste, was der junge deutsche Jazz zu bieten hat“, lobt die Rheinische Post. Ihre Arbeit zeichnet sich durch eine unverwechselbare Verbindung von emotionaler Tiefe und technischer Präzision aus. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung bezeichnet Julian Wasserfuhr als „einen der Besten seines Fachs weltweit“ und verweist auf seine „erstaunliche Virtuosität“ und seinen „magischen Ton“.

„Safe Place“ ist ein Album, das die Hektik des Alltags hinter sich lässt und sich auf die Essenz der Musik und ihre Fähigkeit, Emotionen zu vermitteln, konzentriert. In enger Zusammenarbeit mit dem Cellisten Jörg Brinkmann haben die Brüder ein Album geschaffen, das lebendig, vielschichtig und tief bewegend ist. Ihre Musik nimmt den Hörer mit auf eine Reise durch das gesamte Spektrum menschlicher Emotionen - von sanfter Melancholie bis zu euphorischen Höhenflügen.

Julian und Roman Wasserfuhr stehen für Musik, die Grenzen überschreitet und dabei immer authentisch bleibt. Mit ihrem neuesten Werk entwickeln sie ihren charakteristischen „Wasserfuhr-Sound“ weiter und zeigen, wie innovativ und vielfältig ihr musikalischer Ausdruck geworden ist.

Besetzung:

Julian Wasserfuhr - Trumpet

Roman Wasserfuhr - Piano

Jörg Brinkmann - Cello

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK: 27,- €* | erm. VK: 22,- €* | AK: 30,- €



ALI NEANDER ORGAN QUARTETT

Di 10.06. | Jazz

Einen spannenden Generationenmix bietet das „Ali Neander Organ Quartett“. Das Gründungsmitglied der Rodgau Monotones zeigt seine musikalische Bandbreite mit furiosen Instrumentalnummern, atmosphärische Balladen, funkig, spacigen Songs und ein paar verwegenen Cover-Versionen. Die Kompositionen aus der Feder Neanders mit der Stimme von Caro Trischler „klingen ein bisschen so, als hätten Tony Williams Lifetime und Rickie Lee Jones eine CD zusammen aufgenommen“ - sagt Ali ...

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK: 20,- €* | erm. VK: 17,- €* | AK: 23,- €



MAX ANDRZEJEWSKI'S HÜTTE <<REDUCE>>

Di 17.06. | Jazz

Avantgardistische Musik, sanghafte Melodien und expressive Freiheit... die HÜTTE brennt. Und nun kehrt das Quartett zu seinen Wurzeln zurück und wird wieder instrumental: Die neue Musik klingt unmittelbar, persönlich und ist von einer neuen Ruhe durchzogen, in der man das Feuer der Band jedoch jederzeit durchscheinen hört. Im September 2023 erschien das Album „Reduce“.

Kooperation mit der Jazz Initiative Frankfurt

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK: 20,- €* | erm. VK: 17,- €* | AK: 23,- €



„WIR SIND ANDERS, ALS IHR DENKT - DER ARABISCHE FEMINISMUS“

Di 17.06. | Ostwestpassagen - Gespräch

„Sie streiten seit mehr als 100 Jahren für ihre Rechte, kämpfen gegen Gewalt und für Selbstbestimmung über ihr Leben und ihre Körper.“ Claudia Mende ist bei der Stiftung Ostwestpassagen zu Gast und stellt ihr spannendes Buch im Gespräch vor. Sie öffnet mit diesem Sachbuch ein Fenster und weitet den Blick. Kenntnisreich, differenziert und wertschätzend berichtete sie über emanzipative Frauenbewegungen in der arabischen Welt - über ihre Geschichte mit Phasen von Erfolg und Scheitern und über regionale Besonderheiten. Sie konfrontiert uns auch mit europäischen (feministischen) Stereotypen.

Beginn: 19:30 | Einlass: 19:00 | Eintritt frei
Café Mina, Dreieichstraße 45, 60594 Frankfurt



Das Indienfestival „moving cultures“ im Netzwerk Seilerei lädt ein zur Begegnung mit einem außergewöhnlichen Leben, zu einem Gespräch über beeindruckende Lernprozesse und zur Auseinandersetzung mit soziologischen, theologischen und philosophischen Reflexionen eines Autors, der seinen Übersetzungen des Nobelpreisträger Tagore das Motto entlehnt: „Ich will alles sehen, was es überhaupt zu sehen gibt“

Das Gespräch mit Dr. Martin Kämpchen wird musikalisch gerahmt von dem bekannten Frankfurter Gitarristen Max Clouth, dessen Musik geprägt ist von seinen eigenen Studien in Indien und der Tabla seines kongenialen Begleiters Maik Wahab.



© Stefan Kastner

WARUM UNBEDINGT INDIEN?

Do 19.06. | Lesung & Musik

In den frühen 1970ern zogen sie alle nach Indien: die Beatles und die Hippies und die Sannyasins des Bhagwan Shree Rajneesh; sie kehrten meditierend und inspiriert mit neuer Musik zurück. Manche von ihnen eröffneten Ashrams und Diskotheken oder Esoterik-Shops in Europa, andere wurden Professoren der Philosophie oder Heilpraktikerinnen oder Banker oder Coach für Manager in Industrieunternehmen.

Der junge Germanist Martin Kämpchen glaubt sich 1971 bei seiner ersten Indien-Reise auf der verborgenen Seite des Mondes - aber er ist geblieben und hat sich eingemischt. Heute blickt er auf mehr als fünfzig Jahre Indien und die unfassbare Summe eines Lebens zwischen den Kulturen zurück: er lebte mit Mönchen in Ashrams und Klöstern und praktiziert Yoga als Gebet des Körpers.

Er forschte als Religionswissenschaftler, übersetzte den hinduistischen Weisen Ramakrishna ins Deutsche und entdeckte dessen tiefe Verwandtschaft mit Franz von Assisi. Er übersetzte die Lyrik Tagores aus dem Bengalischen und befreundete sich mit den von der gebildeten Society und im Kastenwesen gering geachteten Rikschafahrern und Wäschern und Bauern. Er publiziert regelmäßig in deutschen Feuilletons und initiierte nachhaltige Dorfentwicklungsprojekte in zwei Stammesdörfern in Bengalen. Sein letztes Buch „Der Duft des Göttlichen. Indien im Alltag“ (2025) kann als ein Vademecum für Indien-Interessierte und Indien-Reisende gelten.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Freundeskreis Ghosaldanga und Bishnubati e.V.

Beginn: 18:00 | Einlass: 17:00
VK: 10,- €* | AK: 12,- €



Max Clouth @ Robert Zollies

LOKATIONS FABRIK außer HAUS

im Netzwerk Seilerei



© Anke Klüb

Auf dem Gelände der ehemaligen Frankfurter Seilerei Reutlinger zwischen den Frankfurter Stadtteilen Oberrad und Sachsenhausen zwischen Offenbacher Landstraße und Goldbergweg liegt das rund 15.000 Quadratmeter große Areal mit mehreren Hallen. „Die FABRIK außer HAUS“ veranstaltet ihre Konzerte in der Halle 1.

netzwerk-seilerei.net

ADRESSE & ANFAHRT

Netzwerk Seilerei

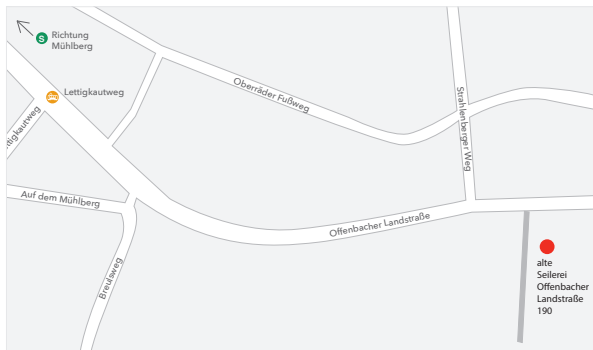
Offenbacher Landstraße 190, 60599 Frankfurt am Main

Anfahrt ÖPNV:

ca. 450 m Fußweg von den Straßenbahn-Haltestellen Balduinstraße oder Lettigkautweg (Tram 15/16)

ca. 750 m Fußweg von S-Bahn-Station Mühlberg (S1/2/8/9)

Achtung: nur sehr wenige Parkplätze vorhanden!



in der Sankt Bonifatius Kirche



Das hohe Gewölbe der Frankfurter Jugendkirche Sankt Bonifatius Kirche ist ein beeindruckendes Bauwerk im expressionistischen Stil und ein einzigartiger Raum für besondere Events.

im Sankt Bonifatius Konzertsaal



© Karim Wägner

Eine gute Akustik, eine große Bühne und Platz für 200 Gäste bietet der Konzertsaal der Bonifatius Kirche. In der Sanierungsphase der Fabrik wird auch der Konzertsaal der Bonifatius-Kirche für Fabrik-Veranstaltungen zur Verfügung stehen.

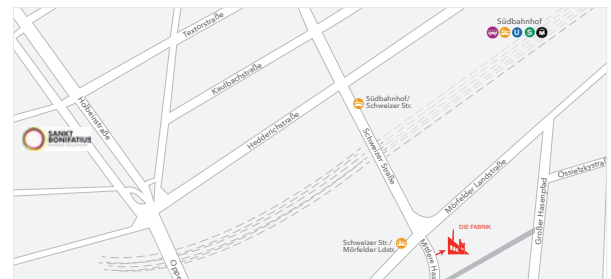
ADRESSE & ANFAHRT

Sankt Bonifatius Kirche

Holbeinstraße 70, 60596 Frankfurt am Main

Anfahrt ÖPNV:

Südbahnhof / U1,2,3,8 / S3,4,5,6 / Straßenbahn 15,16,18



in der FABRIK



In der einstigen Firma P.P. Heinz-Oelfabrik wurde noch bis in die 1970er Jahre Industrieöl abgefüllt. Im historischen Gewölbekeller fand in den letzten Jahren das Kulturprogramm der Fabrik statt. Nun ist eine Sanierung des Gebäudes geplant. Bis die Maßnahmen beginnen kann das Ensemble bei Führungen besichtigt werden. Die Termine finden Sie auf der Website und in diesem Flyer.

ADRESSE & ANFAHRT

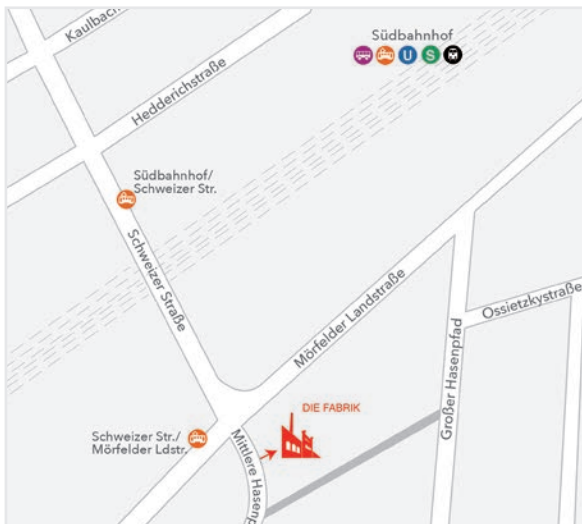
DIE FABRIK | KULTURWERK FRANKFURT

Mittlerer Hasenpfad 5, im Hof, 60598 Frankfurt

Anfahrt ÖPNV:

Südbahnhof / U1,2,3,8 / S3,4,5,6 / Straßenbahn 14,15,16

Kaum Parkplätze! Wir empfehlen die Anreise mit den ÖPNV.



Tickets über die-fabrik-frankfurt.de/tickets und direkt bei Eventim

* zu den Preisen des Vorverkaufs werden noch Gebühren für den Ticketinganbieter fällig

telefonische Reservierung nicht möglich.

An allen Vorverkaufsstellen von Eventim

Abendkasse: geöffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Mitglieder der Jazz Initiative Frankfurt zahlen nach Vorlage des Ausweises bei Jazz-Konzerten einen ermäßigten Eintrittspreis.

Schüler und Studenten zahlen nach Vorlage des Schüler- oder Studentenausweises für alle Konzerte maximal 15 € zzgl. Gebühren im Vorverkauf und an der Abendkasse

Nur Barzahlung | Keine EC- Kartenzahlung/Kreditkarten möglich

IMPRESSUM

Peter Paul und Emmy Wagner-Heinz Stiftung

Kuratorium:

Michael Beseler (Vorsitz), Dr. Rodolfo Dolce, Renate Gatzweiler, Claus-Jürgen Göpfert, Klaus Metz, Verena Reutlinger-Heubner, Cornelia von Wrangel

Vorstand: Karsten Heidebrecht

Assistentin des Vorstands: Jacqueline Kienle

Adresse:

Peter Paul und Emmy Wagner-Heinz Stiftung

Mörfelder Landstr. 85, 60598 Frankfurt am Main

Tel: 069 | 60 50 44 29, mail@die-fabrik-frankfurt.de

DIE FABRIK

Mittlerer Hasenpfad 5, 60598 Frankfurt am Main

Künstlerische Leitung: Marc Petri

Programmbeirat:

Klaus Metz (Jazz-Sessions, Jazz),
Werner Heinz (Debatte/Club Citoyen),
Nicole Sandmayr (Kinderprogramm),
Thomas Sauerlaender (Kommunikation)

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit: Monika Linhard

Grafik: Anke Kluß

Ton & Technik: Clemens Albus

25.04.-04.05.2025

JAZZ CONNECTS FESTIVAL 2025

SHANNON BARNETT QUARTETT
JAZZRAUSCH BIGBAND MOSES
YOFFEE TRIO SISTERS IN JAZZ
JENS DÜPPE COLLECTIVE FEAT.
FRANCESCO BEARZATTI SHANTEL &
BUCOVINA CLUB SOUNDSYSTEM FEAT.
TONY LAKATOS KAISA MÄENSIVU, SASHA
BERLINER, NICOLE MCGABE, EVA KLESSE
CORDULA HAMACHER QUARTET MAMA SHAKERS
PARIS WASHBOARD JOAN FAULKNER & SUGARFOOT
STOMPERS FÄZZ MENZEL MUTZKE & BAND MALIA
& BAND BARBARA DENNERLEIN JOSCHO STEPHAN
QUARTETT ACOUSTIC ODYSSEE ODD STRUCTURES
CHRISTOPH OESER TRIO FE FRITSCHI QUARTETT
DOUNIAH TRIO GUTTER MUSIC TIM NECKERMANN
QUARTETT THOMAS SIFFLING & TILMANN HÖHN VRONI
FRISCH DISCOVERY COLLECTIVE REUBEN JAMES QUINTETT

10 TAGE, 26
ACTS,

Programm & Tickets unter jazzconnects.de



Der Kulturfonds Frankfurt RheinMain fördert
das Jazz Connects Festival.



KULTURFONDS
Frankfurt RheinMain